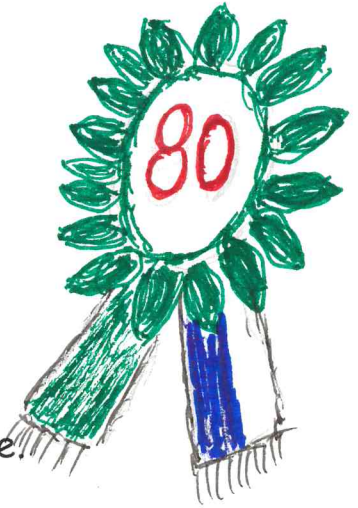




Lieber Max



Es ist so aller Zeiten Lauf,  
die Jahre mehren sich zu Hauf.  
Mit 80 werden die Haare etwas lichter,  
schöne Falten zieren die Gesichter.  
In Kirchberg legte man dich in die Wiege,  
warst ein braver Junge, hast verdient keine Hiebe.  
Der Theologie hast du dich verschrieben,  
bist Gottes Bodenpersonal treu geblieben.  
Im Weinberg des Herrn gedeihen viele Trauben,  
doch es mangelt den Winzern an Glauben.  
Jahrzehnte hast du gewirkt in fernen Ländern,  
warst bemüht das Böse zum Guten zu ändern.  
Du kennst bestens das soziale Gefälle auf dieser Welt,  
auf diesem Planet regiert nur das liebe Geld.  
Nach deinem Wirken während vielen Jahren,  
hat es dich nach Reussbühl verschlagen.  
Auch hier findet der gute Hirt schwarze Schafe,  
sie meiden das Haus Gottes in grossem Masse.  
Esther wirkt als deine rechte Hand,  
hier, wie schon im fernen Land.  
Weit, weit zurück liegt deine Juventute,  
hoch aktuell ist bei dir nun die Senektute.  
Noch lange mögst du bei uns bleiben,  
Krankheit und Fieber haben dich zu meiden.  
Bleib gesund an Leib und Seele,  
schädlich auch für dich eine zu trockne Kehle.  
Heiterweid, 27. August 2023

Mit den besten Wünschen  
und herzlichster Gratulation!

Hans Koller

